

Alle zwei Wochen neu: Das Wichtigste aus dem Familienrecht



Sehr geehrte Damen und Herren,

in unseren Tagen wird das Verhältnis von Familienrecht und Religion aus verschiedenen Gründen von neuem aktuell: Die Vorstellung von einem spannungsfreien Nebeneinander von staatlichem Recht und einer persönlich gelebten religiösen Ethik entspricht nicht immer der Realität. Zudem kommen in konkreten Entscheidungssituationen die Gerichte nicht umhin, auf religiöse Befindlichkeiten der Parteien gewisse Rücksicht zu nehmen.

Einen besonderen Schub erhält die Problematik dadurch, dass infolge der Migration die europäischen Staaten sich zunehmend häufig mit Rechtsordnungen auseinandersetzen müssen, in denen das Familienrecht noch religiös geprägt oder der Profanierungsprozess noch nicht vollendet ist.

Familienrecht und Religion ist daher Thema des 14. Symposiums zum Europäischen Familienrecht, das vom 14.-16.3.2019 in Regensburg stattfindet. Inwieweit religiöse Vorstellungen die staatlichen Familienrechte, vor allem im Ehe- und Kindschaftsrecht, unmittelbar oder mittelbar beeinflussen, soll erörtert und diskutiert werden – durch einen Vergleich der Lage in verschiedenen europäischen Ländern, aber auch der islamisch geprägten Rechtsordnungen und des israelischen Rechts.

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, finden Sie auf der Website der Universität Regensburg [weitere Informationen](#).

Prof. Dr. Claudia Mayer
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Internationales Privatrecht an der Universität Regensburg

Bilden Sie sich bequem von zuhause fort: mit dem FamRZ-
Onlineseminar "Vollstreckung von Unterhaltstiteln"

SEMINAR ANSEHEN

Nachrichtenübersicht: _____

Bessere Vergütung für Berufsbetreuer

Familienrechtliche Presseschau Februar 2019

HCCH-Richtlinienentwurf zu Art. 13 I b des Haager Kindesentführungsübereinkommens

Formularzwang für Europäisches Nachlasszeugnis

Auskunftsanspruch des Kindes bei künstlicher Zeugung in der ehemaligen DDR

Voraussetzungen der Genehmigung einer geschlossenen Unterbringung

[Aus dem Heft:](#) Die diversen Geschlechter

**Die FamRZ online lesen: Mit FamRZ-digital!
Testen Sie die Zeitschrift 3 Monate zum Nulltarif.**

Bessere Vergütung für Berufsbetreuer

Das Bundeskabinett hat den Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Betreuer- und Vormündervergütung beschlossen. Dieses sieht u.a. vor, dass die seit ihrer Einführung unverändert gebliebenen Stundensätze für Berufsvormünder um durchschnittlich 17 % erhöht werden.

[mehr](#)

Familienrechtliche Presseschau Februar 2019

Die FamRZ-Onlineredaktion sammelt für Sie Links zu familienrechtlichen Themen. Diesen Monat finden Sie in unserer Übersicht u.a. Artikel zu den Themen Kinder-Influencer, Wechselmodell, Spenderkind, Datenschutz, Rosenkrieg, Antinatalismus.

[mehr](#)

HCCH-Richtlinienentwurf zu Art. 13 I b des Haager Kindesentführungsübereinkommens

Der überarbeitete Entwurf des HCCH-Praxisleitfadens zu Art. 13 I b des Haager Kindesentführungsübereinkommens wurde fertiggestellt. Der Leitfaden richtet sich an Behörden, die mit der Anwendung des Übereinkommens beauftragt sind. Er ist aber auch eine nützliche Informationsquelle für Richter, Rechtsanwälte, Notare und Sozialarbeiter.

[mehr](#)

Formularzwang für Europäisches Nachlasszeugnis

Lesen Sie auf famrz.de die Leitsätze zum *EuGH*-Urteil v. 17.1.2019 – Rs. C-102/18: Brisch. Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2019, Heft 8.

[mehr](#)

Auskunftsanspruch des Kindes bei künstlicher Zeugung in der ehemaligen DDR

Lesen Sie auf famrz.de die Leitsätze zum *BGH*-Urteil v. 23.1.2019 – XII ZR 71/18. Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2019, Heft 7, m. Anm. *Spickhoff*.

[mehr](#)

Voraussetzungen der Genehmigung einer geschlossenen Unterbringung

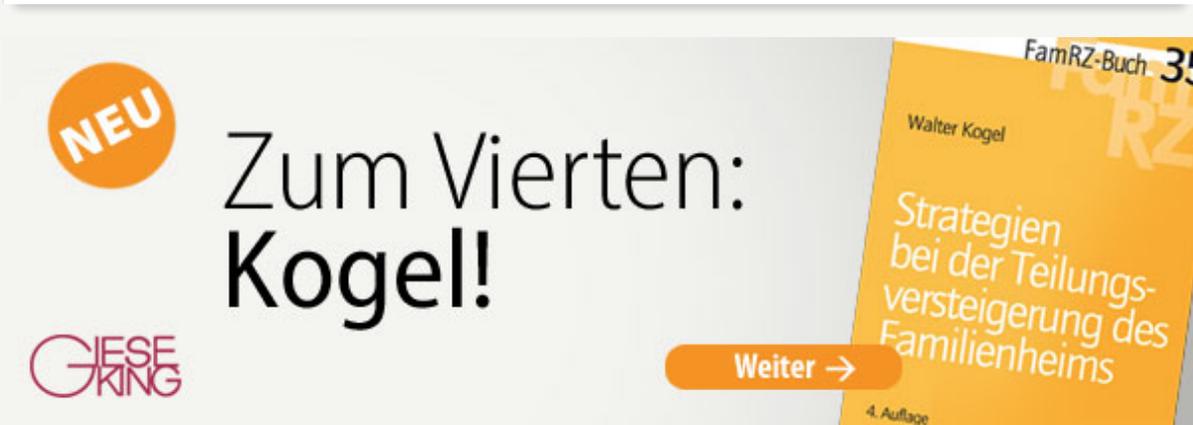
Lesen Sie auf famrz.de die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 9.1.2019 – XII ZB 280/18. Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2019, Heft 7, m. Anm. *Schneider*.
[mehr](#)

Aus dem Heft: Die diversen Geschlechter

"Die diversen Geschlechter" von *Wolf Sieberichs* in FamRZ 2019, Heft 5 widmet sich dem am 22.12.2018 in Kraft getretenen „Gesetz zur Änderung der in das Geburtenregister einzutragenden Angaben“. Der Artikel zeigt die Probleme des neuen Gesetzes auf.

[mehr](#)

[Vollständiges Online-Inhaltsverzeichnis des aktuellen Hefts ansehen](#)



NEU

Zum Vierten: Kogel!

Walter Kogel
Strategien
bei der Teilungs-
versteigerung des
Familienheims
4. Auflage

Weiter →

GIESE
KING

Anbieter im Sinne von § 55 RStV und §§ 5, 6 TMG:

Verlag Ernst und Werner Giesecking GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: kontakt@giesecking-verlag.de

Verlagsleiter/Geschäftsführer: Dr. iur. utr. Klaus Schleicher

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

USt-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion

Dr.-Gessler-Straße 20

93051 Regensburg

Tel.: 0941 - 920 33 0

Fax: 0941 - 920 33 20

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

[Newsletter abbestellen](#)

| [Email im Browser ansehen](#)